



Sie alle feiern mit und sollen beim Jubiläum auf ihre Kosten kommen: Die evangelisch-methodistische Gemeinde Pforzheim besteht seit 150 Jahren.

FOTOS: PRIVAT

Programm so bunt wie die Gemeinde

- Vielfältiges Angebot zum 150-Jährigen der Methodisten.
- Konzert, Gala-Abend, theologische Debatten und eine Oldtimer-Fahrt.

CLAUDIUS ERB UND
CORINA WIESSLER | PFORZHEIM



Musiker Roland Härdtner (links) lässt am Samstagabend die Schlägel sprechen. Andreas Borrnmann steuert den nostalgischen Saab, in dem Pastor Martin Brusius für die Oldtimer-Fahrt am kommenden Samstag Platz nimmt.



Es ist für die Gemeinde ein Fest, an dem wir alle sehr viel Spaß haben“, sagt Pastor Martin Brusius. Mit zahlreichen Veranstaltungen hat die evangelisch-methodistische Gemeinde Pforzheim bereits auf ihr 150-jähriges Bestehen aufmerksam gemacht.

Für September und Oktober stehen weitere Glanzlichter an. Im Programm soll sich laut Brusius das bunte Leben der Gemeinde und deren Offenheit widerspiegeln. Allen Altersgruppen und Interessenlagen solle entsprochen werden. „Da berühren sich Him-

mel und Erde“: Das Motto macht deutlich, dass die Gemeinde mit ihren Jubiläumsveranstaltungen Irdisches und Geistliches zusammenführt. Da dürfen dann auch schon mal die Motoren röhren.

Am **Samstag, 15. September**, startet um **9 Uhr** vor dem Gotteshaus, Maximilianstraße 28, eine Oldtimer-Fahrt. Sie führt zu den Bezirken der Kirche zwischen Stuttgart und Karlsruhe, die von Pforzheim aus gegründet wurden.

Gemeindemitglied Andreas Borrnmann, der einen nostalgischen Saab sein eigen nennt, habe die Idee zu dieser außergewöhnlichen Tour gehabt, erläutert Brusius.

Der Aufruf in der kirchlichen Zeitschrift hat gefruchtet. Ein starkes Dutzend historischer Automobile wird sich in Bewegung setzen. An jeder Station der kleinen Reise werden die Teilnehmer und Zaungäste beten und Loblieder anstimmen. Ebenfalls am

Samstag, 15. September, beginnt um **19.30 Uhr** ein Konzertabend mit Roland Härdtner und seinen „Swinging Mallets“ in der Quartett-Besetzung mit Mallet-Instrumenten (Stabspiele), Piano, Bass und Schlagzeug.

Am **Freitag und Samstag, 21. und 22. September**, gibt es ein Zukunftsseminar zum Thema „Mission, Milieus und Postmoderne“ mit Heinz-Peter Hempelmann. Er ist Theologe, Philosoph,

Dozent und wissenschaftlicher Begleiter des Projekts „Wachsende Kirche“. Dem offenen Vortragsabend am Freitag schließt sich ein spannender Seminartag an, für den eine telefonische Anmeldung unter (0 72 31) 10 48 19 erforderlich ist.

Richtig festlich wird es dann am **Freitag, 28. September**, von **19.30 Uhr** an beim Gala-Abend im Kulturhaus Osterfeld mit Musik, Interviews und Rückblicken auf die zurückliegenden 25 Jahre. Ralf Schweinsberg, Pastor und ehemals Rundfunkjournalist, moderiert eine kleine, unterhaltsame Schau mit Gästen, Studioband, Projektchor und vielen Überraschungen.

Zum Abschluss gibt es am **Sonntag, 21. Oktober**, von **14 Uhr** an einen Festgottesdienst mit Bischöfin Rosemarie Wenner, Gästen aus der Ökumene und der Kommunalpolitik sowie der Kirche. Im Anschluss wird ein kleiner Imbiss gereicht.

Nähere Informationen auf www.emk-pforzheim.de